

[illegible]

- Themen bei den Eltern sind oft Angst vor Mobbing; Frau Stimpfl ist Mobbing Expertin und sagt, dass sie an der Schule Erlenbach momentan keine Fälle von Mobbing sieht, sondern «normale» Konflikte und Streitigkeiten.
- Es gäbe keine Aggressionen; die Schule Erlenbach habe ein gutes, offenes Klima in dem Kinder Raum haben und sich trauen, Frau Stimpfl bei Bedarf anzusprechen.
- Meist kommt der Kontakt aber über die Lehrperson.
- Eltern können Mo, Di, Do Frau Stimpfl auch direkt ansprechen.
- Ziel ihrer Arbeit: Kinder aufbauen, Selbstwert aufbauen, soziale Fähigkeiten stärken.
- Sieht grundsätzlich den Hort als einen guten Ort um Kinder noch mehr zu integrieren.

3) Rolle und Aufgabe des Elternrats und der Delegierten

Rolle des Elternrats:

- Wir als Elternrat agieren als Bindeglied zwischen Lehrpersonen, Schulleitung, Schulbehörden und Eltern.
- Unser Engagement als Eltern spiegelt sich bei unseren Kindern in der Entwicklung, im Lernen und im Wohlbefinden wieder.
- Wir im Elternrat freuen uns auf engagierte, aktive und kommunikative Eltern, die gerne in der Gemeinschaft mitwirken und Veränderung mitgestalten wollen.
- Wir als Elternrat wirken nicht mit bei didaktisch-pädagogische Anliegen, Lehrplan, Lehrmittel und Stundenplänen, Klassenzuteilungen sowie die Interessen Einzelner.

Rolle der Klassendelegierten:

- Greifen aktuelle Anliegen rund um Familie und Schule auf, nehmen Fragen der Eltern der Klasse entgegen und geben diese in die Delegiertenversammlung.
- Treffen sich zu drei Delegiertenversammlungen pro Jahr und informieren anschliessend die Eltern der Klassen.
- Pflegen den Kontakt zu den Klassenlehrpersonen.
- Sind Ansprechpartner für Neuzuzügler und fremdsprachige Familien (Welcome Group)
- Bilden nach Wunsch Projektgruppen
- Führen jährlich die Wahl der Klassendelegierten durch
- Wählen den Vorstand

Feedback einer Delegierten: Termin der DV im September sehr kurzfristig kommuniziert für neu gewählte Delegierte.

	Antwort Beate Artho: Ist schwierig, weil manche Elternabende sehr spät stattfinden. Aber Vorstand wird Termine künftig schon am Elternabend kommunizieren. 4) Wahlen des Vorstands Klassendelegierte wählen den Elternratsvorstand, Schuljahr 20/21: - Beate Artho, Präsidentin - Ariane Ehlers, Vizepräsidentin und Finanzen - Kristin von Meyenburg, Aktuarin - Vanessa Erhard Blattmann, Events 5) Aktuelles vom Amt für Sicherheit der Gemeinde Erlenbach Marc Weber stellt sich vor und berichtet: - Ist seit März 2018 bei der Gemeinde, Abteilung Sicherheit - Hat viel Erfahrung im Bereich Sicherheit. - Wohnt in Altendorf, SZ. - Ist 36 Jahre, hat Sohn (8 Jahre), ist also selbst «betroffen» - Meint, Erlenbach sei bzgl. Verkehrssicherheit gut aufgestellt mit vielen 30-Zonen. - <u>Strassenfiguren</u> - Wurden einst vom Elternrat initiiert. - Die Gemeinde stellt sie immer vom Ende der Sommerferien bis zum Chilbi Wochenende auf. - Figuren sind inzwischen 30 Jahre alt (!); werden zwar repariert aber es wird langsam Zeit für neue Figuren. - Wäre eine mögliche Projektarbeit für eine Klasse. - Frau Mathys erklärt sich bereit, abzuklären, was von Seiten der Schule und der Lehrerschaft (mit Klassen) machbar ist. - Idee einer Delegierten: könnte vielleicht auch eine Oberstufenarbeit sein. - Frage einer Delegierten: letztes Jahr standen gefühlt mehrere mobile Blitzer im Gemeindegebiet als dieses Jahr. - Wunsch Elternrat: mobile Blitzer und Speed-Anzeigen noch öfter an kritischen Punkten aufstellen, vor allem morgens und nachmittags wichtig. - Frage einer Delegierten: Müllwagen immer sehr schnell, kann Gemeinde Fahrer aufmerksam machen, auch vorsichtiger zu fahren? - <u>Fussgängerstreifen Ecke Lerchenbergstrasse / Sandfelsenstrasse</u> - Gab vor einigen Jahren einen Unfall mit Auto und Kind, daraufhin wurde die Stelle entschärft. Sichtverhältnisse inzwischen sehr gut. Messungen ergeben, dass jetzt nur 5% der Fahrer an dieser Stelle zu	Marc Weber
--	---	------------

	schnell fahren. Aus Polizeisicht unkritische Stelle. Als Eltern empfindet man es evtl. schneller als kritisch. - Frage einer Delegierten: Da dort oben oft Nebel herrscht im Herbst und Winter wäre eine Lichtblinkanlage gut. Herr Weber klärt dies ab, dann braucht es wahrscheinlich eine Projektgruppe die einen Antrag erstellt. Antrag muss von Gemeinde an die Kantonspolizei weitergereicht werden. Kapo muss Bewilligung geben. - <u>Kreuzung Drusbergstrasse / Lerchenbergstrasse</u> - Situation ist Gemeinde bekannt. - Grosssanierung der Brücke und Kreuzung von 2020 auf 2024 verschoben. - Aber es ist gut möglich, dass schon dieses Jahr durch bauliche Massnahmen der Verkehr verlangsamt wird. Längsparkplätze oberhalb der Kreuzung nicht ideal. Sichtwinkel auf Fussgänger wäre besser, wenn einige Parkplätze wegfielen. 6) Aktuelles aus der Schulleitung Silvia Mathys stellt sich vor und beantwortet Fragen der Elternschaft. <u>Frage zu Frühstunden. Einige Eltern finden 7:30 zu früh für Unterricht.</u> SM: Frühstunde gibt es nur in der 5. und 6. Klasse einmal die Woche um 7:30, weil die Schule 30 Unterrichtslektionen unterbringen muss. Entweder am Freitag als 7. Stunde oder eben am Mittwochmorgen. Ist auch schon eine langsame Vorbereitung auf die Oberstufe in der man früher aufstehen muss. <u>Frage zu Hausaufgabenheft: Eltern wünschen Wiedereinführung</u> SM: Ist ein Methodenthema, in das sich die Schulleitung nicht einmischt. Empfehlung: mit Lehrperson in Kontakt setzen. Ist zudem ein Unterstufenthema, ab Mittelstufe arbeitet man in Erlenbach mit einem Wochenplan. <u>Frage zu Corona-Massnahmen: Wunsch wieder Normalität walten zu lassen und auf Masken zu verzichten.</u> SM: Wünschen wir uns alle aber leider momentan nicht möglich. Es gibt eine Verpflichtung für Schulen. Ausserdem müssen neben den Kindern auch die Lehrpersonen und mögliche Risikogruppen (z.B. Schwangere, Ältere) geschützt werden. Wir müssen alle darauf hinarbeiten, dass sowohl schwere Verläufe als auch Klassenschliessungen vermieden werden. Die Massnahmen an der Schule Erlenbach sind nicht übertrieben. ➔ Hinweis auf Schreiben von der Schule welches heute von Frau Rusterholz verschickt wurde. <u>Frage zu einer spezifischen Kontakt-App für Eltern und Lehrpersonen</u>	Silvia Mathys
--	--	----------------------

	SM: Es handele sich um eine App zur Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern. Frau Mathys hat das bereits mit Herrn Kei Shirato (pädagog. ICT) angeschaut. Er ist interessiert und möchte mehr dazu wissen, da es evtl. eine gute Alternative sei zu WhatsApp-Gruppen, welche immer alle lesen. Die entsprechende Delegierte (Anne-Katrin Locher) wird nun auf Herrn Shirato mit Details zugehen. <u>Frage zu Herrn Islers Kündigung und Verabschiedung</u> SM: Alle sind sehr traurig über die Entscheidung Herr Islers die Schule per Ende Dezember 2020 zu verlassen. Die Suche nach einem neuen Schulleiter läuft. 7) Ausblick für die nächste Delegierten-Versammlungen - Di 26.01.2021 - Di 11.05.2021 - Di 28.09.2021 - AULA, Delegiertenversammlung um 19.30 Uhr 8) Schlusswort	Beate Artho
--	--	-------------